

Signatur

754. ¹²
4. Mai 1939

Datum

Frankfurter Zeitung (Frankfurt a. M.)

Nr. 224

* I.G.-Bergwerke verdoppelten Förderung in fünf Jahren. (n Halle.) Während in Deutschland von 1932 bis 1937 die Braunkohlenförderung von 122.65 Mill. auf 184.68 Mill. t, also um 50% stieg, wuchs die Förderung bei der I. G. Bergwerke in Halle, in der die Braunkohlenwerke der I. G. Farbenindustrie zusammengefaßt sind, von 14.94 Mill. auf 28.57 Mill. t, mithin um fast 100%. Die Gefolgschaft der I. G. Bergwerke, die neben den eigentlichen Grubenanlagen 25 Brikettfabriken, sechs Schwelereien, drei Mineralölfabriken, drei Wachsfabriken, fünf Ziegeleien und zwölf Kraftwerke betreiben, konnte in derselben Zeit um 4700 auf 13 400 erhöht werden.